

Bundestagswahl am 24. September 2017 Repräsentative Wahlstatistik in dem Wahlraum „Halle auf der Schray“

Wie bei jeder Bundestagswahl wird es auch bei der Wahl am 24. September 2017 eine Statistik zu der Wahlbeteiligung und der Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen geben. Die von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt erstellte Wahlstatistik bezieht sich auf Daten, die von 3 % aller Wahlbezirke Deutschlands erhoben werden. Einer dieser knapp 2.750 Stichprobenwahlbezirke ist bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 der Wahlbezirk 001-02 in Erdmannhausen mit dem Wahllokal in der „Halle auf der Schray“.

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Sie gibt Aufschluss über das Wahlverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen, und zwar über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter, Geschlecht und Bundesländern.

Für die repräsentative Wahlstatistik werden Urnen- und Briefwahlbezirke durch eine mathematische Zufallsstichprobe ausgewählt. Die Untersuchung der Stimmabgabe der Männer und Frauen für die einzelnen Parteien umfasst sechs Geburtsjahr- bzw. Altersgruppen. In den ausgewählten Wahlbezirken sind die amtlichen Stimmzettel im oberen Bereich mit einem entsprechenden Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe versehen. Beim Verwenden der Stimmzettel bleibt das Wahlgeheimnis gewahrt.

Außerdem erfasst die repräsentative Wahlstatistik durch Auswertung der Wählerverzeichnisse der ausgewählten Wahlbezirke die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und ihre Beteiligung an der Wahl.